

Qualität ist Arbeit durch Zeit

Oberschule Bomlitz und ProAktivCenter der VHS in Kooperation

Viele Schüler kennen die bisweilen unbequemen Beurteilungen ihres Arbeitstempos. Es ist jedoch wichtig, inner- und außerhalb des Unterrichts eine gute Selbsteinschätzung der handwerklich-motorischen Fähigkeiten zu gewinnen. Mit dem bewährten Verfahren HAMET (Handwerklich-motorischer Eignungstest) geht in der Woche vom 4. November 2013 die Zusammenarbeit der OBS Bomlitz mit dem ProAktivCenter der VHS Heidekreis insgesamt nun ins siebte Jahr. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b falten, montieren, raspeln, schrauben und hämmern an verschiedenen Arbeitsstationen. Nach einem Anleitungsdurchgang wird die Zeit genommen - mit der Aussicht auf den baldigen Eintritt in eine Berufsausbildung ist der zusätzliche zeitliche Stress ein realistisches Bild.

Jörg Wreden erklärt an einer Station, wie mit der Raspel richtig umgegangen wird. Sein Handwerkerhumor scheint hier durch, testet bisweilen aber auch die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler um ihn herum: „Wenn das Wasser spritzt, habt ihr das Holz zu fest im Schraubstock eingespannt.“ Eine Station weiter werden Drähte mit dem Hammer bearbeitet. Danach wird die Form eines jeden Drahtes mit der Vorgabe auf einer Schablone verglichen. Gleichzeitig darf der Blick für die Stoppuhr nicht fehlen. Qualität ist in diesem Test ganz klar die Formel ‚Arbeit durch Zeit‘. Fein- und Grobmotorik werden beim schnellen Montieren von Muttern auf verschieden große Gewinde abgetestet. Hier gewinnt im wahrsten Sinne des Wortes, wer ‚den Dreh raus hat‘.

Auch wenn das Testverfahren längst bewährt ist, so gibt doch jeder Jahresdurchlauf den Teilnehmern auf zwei Seiten neue Chancen. Es wechseln nämlich nicht nur die teilnehmenden Bomlitzer Schüler, sondern auch die beobachtenden angehenden Heilerziehungspfleger/innen der BBS Walsrode. „Beobachten ist in unserer Praxis das ‚A und O‘“, sagt Franziska Thoms und ergänzt: „Auch die kleinsten Kleinigkeiten sind wichtig.“ Neben dem Beobachten leiten die Heilerziehungspfleger/innen auch an. Unterstützt werden sie tatkräftig von Dagmar Bönning, Daniel Krause und Jörg Wreden vom ProAktivCenter, weiterhin von Dagmar Samtlebe und Hermann Dittmer, ebenfalls VHS Heidekreis.